Aktiengesellschaft Lauchhammer,

jurist. Sitz in **Riesa**, Direktion in **Lauchhammer**. Werke in Lauchhammer, Gröbna b. Riessa, Gröditz u. Burghammer; techn. Bureau in Berlin, Leipzigerstr. 109.

Gegründet: 8./2. 1872; eingetr. 21./2. 1872. Übernahme der Einsiedel'schen Hüttenwerke, Güter u. Wälder für M. 7 500 000. Die Firma lautete bis 1./12. 1899: Lauchhammer, vereinigte vormals Gräfl. Einsiedel'sche Werke.

Zweck: Bergbau, Hüttenbetrieb, Maschinenbau, Forst- u. Landwirtschaft, sowie auch Verwertung der erzeugten Produkte u. Fabrikate. Die Ges. besitzt gegenwärtig, nachdem die seinerzeit übernommenen Rittergüter Sallgast, Zschipkau u. Mückenberg verkauft, die Werke in Lauchhammer, Gröditz, Riessa u. Burghammer bei Hoyerswerda. Das Werk Lauchhammer besteht aus: Eisengiessereien, welche liefern: Eisenguss roh: Bauguss aller Art; Kandelaber u. Laternen, Mastensockel, Strassenbrunnen, Müllkasten usw.; Maschinenteile in allen Grössen und Festigkeiten, öldichte Gefässe, Gefässe für chemische Fabriken, Handlungsguss aller Art, Guss nach fremden Modellen, Herdguss; desgl. emailliert mit deutscher u. Porzellan-Emaille: Badewannen, Wascheinrichtungsgegenstände aller Art, Hausentwässerungsgegenstände, Töpfe u. Bratpfannen, Wasserpfannen, Wasch- u. Kochkessel; desgl. geschliffen, bronziert, vernickelt, verkupfert, vermessingt usw. in modernen Ausführungen: Ofenvorsetzer, Schirmständer, kleine Haushaltungsgegenstände, Heiz- u. Röhrtüren, Kamintüren, Gegenstände nach fremden Modellen; Grossschlosserei f. Bauschlossereiarbeiten aller Art aus Guss- u. Schmiedeeisen; Eisenkonstruktionswerkstätten mit Zweigbetrieb in Riessa: für Eisenbau-Lieferungen u. Arbeiten aller Art, wie Brücken, Hochbauten u. auch Hallen, kompl. Gebäude in Eisenfachwerk usw.; Maschinenbau-Werkstätten; Bronzegiesserei u. Bearbeitungswerkstätte, welche liefern: Bronzeguss für Denkmäler und plastische Kunstwerke aller Art, Gedenk- u. Grabtafeln usw., Guss von Maschinenteilen, auch aus Phosphorbronze, Messing u. Kompositionen; Braunkohlengrube u. Brikettfabrik (Erzeugung 145 000 t. Briketts jährlich); Holzschneidmühle; Gewinnung von Raseneisenerz zum Verkauf als Gasreinigungsmasse und für Hüttenzwecke. Das Werk Riessa besteht aus: einem Martinwerk m. 6 Öfen zur Erzeug. von Siemens-Martin-Flusseisen; Stabeisenwalzwerk für Rund-, Quadrat-, Flach- u. Universal-, Winkel- u. diverses Fassoneisen, Grubenschienen, Blechwalzwerk für Grobbleche, Riffelbleche, Mittelbleche; Rohrwalzwerken m. Appretur; Rohrziehereien mit Appretur; Verzinkerei; Werkstätten zum Bau v. Rohrslangen, Fittingsschmiede. Das Werk Gröditz besteht aus: Röhrengiessereien, einer Allgemeinen Graugießerei, Weichguss-Fittingfabrik, Stahlformgiesserei, u. Bearbeitungs-Werkstätte. Das Werk Burghammer besteht aus einer Eisengiesserei. Die Grösse des Grundbesitzes der Ges. beträgt zus. zirka 18 ha bebaute Fläche u. zirka 1879 ha unbebaute Fläche (davon zirka 1760 ha Forste). Die Ges. beschäftigt z. Z. 350 Beamte und zirka 4550 Arb. An der Niederlausitzer Brikett-Verkaufs-Ges. m. b. H. in Berlin, ist die Ges. mit 140 000 t. jährl. beteiligt, wovon ein erheblicher Teil durch ihren Selbstverbrauch absorbiert wird. Ausserdem ist sie Mitglied des Deutschen Gussrohr-Verbandes G. m. b. H. in Cöln. Zugang auf Anlagekonti 1906/07 M. 1 195 065 bei M. 861 454 Abschreib.; Zugang 1907/08 M. 429 917 bei M. 776 683 Abschreib.; Zugang 1908/09 M. 251 653 bei M. 733 583 Abschreib.; Zugang 1909/10 M. 1 250 238 bei M. 920 633 Abschreib.; Zugang 1910/11 M. 2 180 032 bei M. 882 164 Abschreib. Für Bauten bezw. Neuanlagen wurden aus dem Gewinn für 1910/11 M. 350 000 zurückgestellt. Investierte Werte in Immobil. am 30./6. 1904—1911: M. 6 959 761, 6 873 784, 7 228 307, 7 603 481, 7 299 714, 6 873 422, 7 373 344, 8 864 629. Die Werke der Gesellschaft werden nach und nach modernisiert. Ende 1906 wurde die Herstell. nahtloser Röhren aufgenommen; die Herstell. des Röhrenwerkes einschl. der Erwerb. des Verfahrens erforderte einen Kostenaufwand von ca. M. 1 500 000. In Riessa wurde 1905/06 zwecks Ausdehnung des Betriebs u. zur Schlackenlagerung ein angrenzendes Grundstück für M. 336 210 erworben. Die Ges. errichtet neuerdings neben sonst. erhebl. Neuanlagen Kraftübertragungsanlagen in Lauchhammer, Riessa u. Gröditz, die diese Werke mit elektr. Energie versorgen sollen. Es ist beabsichtigt, auch an Dritte Strom abzugeben, so wurden bereits Stromlieferungsverträge mit einem grossen Gemeindeverband im Königr. Sachsen u. einer Genossenschaft im preuss. Kreise Liebenwerda abgeschlossen. Seit 1911 Beteil. bei der Wellman-Seaver G. m. b. H. in Düsseldorf.

Produktion: Lauchhammer:	1906/07	1907/08	1908/09	1909/10	1910/11
Giesserei kg	6 974 766	7 511 542	6 354 800	6 879 796	7 991 438
Bronzegiesserei "	66 980	63 777	49 361	61 298	52 800
Eisenkonstruktion u. Masch. "	12 271 192	13 789 367	9 623 136	14 965 500	13 144 840
Gröditz: Giesserei "	21 907 377	21 160 756	21 977 715	23 126 390	24 578 958
Burghammer: Giesserei "	1 673 943	1 429 733	1 567 134	1 599 861	1 612 785
Riesa: Walzwerkprodukte "	133 550 347	135 705 926	154 718 628	168 102 610	188 172 368
Sa. kg	176 444 605	179 661 101	194 290 774	214 735 455	235 553 189
Versand u. Selbstverbrauch M.	29 163 495	31 406 418	28 501 917	31 742 019	34 242 693

Es wurden beschäftigt am 30./6. 1906—1911: 3615, 3774, 3874, 4004, 4557, 4630 Mann.

Kapital: M. 10 000 000 in 12 500 Inh.-Aktien (Nr. 1—12 500) à M. 450 und 4375 Aktien (Nr. 12 501—16 875) à M. 1000. Früher M. 7 500 000 in Aktien à 200 Tlr. = M. 600, lt. G.-V.-B. v. 28./11. 1879 auf je M. 450 reduziert u. abgestempelt, bewirkt ab 3./6. 1880: A.-K. somit bis 1909: M. 5 625 000; erhöht lt. G.-V. v. 9./12. 1909 um M. 1 875 000 in 1875 Aktien à M. 1000, emittiert zwecks Erweiterung der elektr. Zentrale in Lauchhammer, der Errichtung einer